



Homberg (Efze), den 04.02.2021

28. Sitzung
Leg.-Periode 2016 / 2021

ÖFFENTLICHE NIEDERSCHRIFT

der 28. Sitzung des Ausschusses für Kinder, Jugend, Soziales und Integration
am Mittwoch, 03.02.2021, 18:32 Uhr bis 19:25 Uhr

Anwesenheiten

Anwesend:

Ausschussvorsitzende Jana Edelmann-Rauthe
stellv. Ausschussvorsitzender Marcel Smolka
Ausschussmitglied Gert Freund
Ausschussmitglied Joachim Grohmann
Ausschussmitglied Marion Ripke
Ausschussmitglied Martin Stöckert
Ausschussmitglied Claudia Ulrich
Ausschussmitglied Christian Utpatel

Vom Magistrat:

Stadträtin Ulrike Otto (telefonisch dazugeschaltet)

Von der Stadtverordnetenversammlung:

Stadtverordneter Alwin Altrichter

Von der Verwaltung:

Frau Anna Knieriem
Herr Thomas Jerosch

Gäste:

Frau Ruth Schmidt
Frau Cornelia Harle
Frau Elke Wecke
Frau Julia Raile-Sechtling
Frau Andrea Strate

Schriftführer:

Herr Jan Schmitt

Sitzungsverlauf

Die Ausschussvorsitzende Frau Edelmann-Rauthe eröffnet um 18:32 Uhr die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass Einwendungen gegen Form, Frist und Inhalt der Einladung nicht erhoben werden und dass 8 Mitglieder des Ausschusses anwesend sind.

Weiterhin stellt sie die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Sie informiert die Mitglieder darüber, dass Frau Otto nunmehr telefonisch zugeschaltet sei, da es bei dem vorgesehenen Webex-Meeting leider technische Probleme gebe.

- | | | |
|-----|---|------------------------------------|
| 1. | Erlass der Benutzungsgebühren für die Kindertagesstätten für den Monat Januar 2021 | VL-23/2021 |
| 1.1 | Erlass der Benutzungsgebühren für die Kindertagesstätten für den Monat Januar 2021 | VL-23/2021
1. Ergänzung |

Die Vorsitzende des Ausschusses, Frau Edelmann-Rauthe, verweist auf die vorliegende Beschlussvorlage und bittet um Wortmeldungen.

Zur Sache sprechen: Frau Edelmann-Rauthe, Frau Otto, Herr Grohmann und Herr Utpatel.

Auf Anregung von Herrn Utpatel wird insbesondere darüber gesprochen, die Dauer des Beschlusses nicht an ein Datum zu binden, sondern an die Verordnungslage zur Pandemiebekämpfung.

Zur Beschlussfassung wird der vorliegende Beschlussvorschlag in der Folge den Ergebnissen der Diskussion angepasst.

Beschluss:

Die Benutzungsgebühren für die Kindertagesstätten für Januar 2021 werden teilweise erlassen. Für Familien die das Betreuungsangebot nicht wahrgenommen haben, wird eine Rückerstattung für den Monat Januar 2021 beschlossen.

Der Erlass soll solange erfolgen, wie die Corona-Pandemie anhält und kein Regelbetrieb stattfindet.

Für die Familien die das Betreuungsangebot gemäß den aufgelisteten Betreuungszeiten in Anspruch genommen haben, wird nur eine anteilige Gebühr für die nicht genutzten Betreuungstage rückerstattet.

Diese Regelung gilt auch als Empfehlung für die freien Träger (Arbeiterwohlfahrt und Kirchen).

Für den Zeitraum ab Mitte Februar gelten diese Erlassfragen von Benutzungsgebühren bis zum Beginn des vollständigen Regelbetriebs.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 8
Ja-Stimmen: 8

2. **KITA Wernswig;
hier: Annahme Kaufvertragsangebot**

**VL-155/2019
12. Ergänzung**

Die Ausschussvorsitzende verliest die Erläuterungen der Beschlussvorlage und bittet um Wortmeldungen.

Fragen zur Finanzierung stellen Herr Freund und Herr Utpatel.

Frau Otto erklärt, dass mit Förderungen im Rahmen der Dorfentwicklung und/oder der Kinderbetreuungsfinanzierung zu rechnen sei. Die jeweilige Höhe sei jedoch noch nicht bekannt.

Beschluss:

Das Kaufangebot **UR-Nr. 128/2020 (Erwerb des Hofes „Rohde“)** des Notars Christoph Baumunk, Homberg (Efze), wird **angenommen**.

Das Kaufangebot **UR-Nr. 130/2020** des Notars Christoph Baumunk, Homberg (Efze) wird **n i c h t** angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 8

Ja-Stimmen: 7

Nein-Stimmen: 1

3. **Erweiterung Kindertagesstätte Caßdorf;
hier: Sachstandsbericht**

3.1 **Erweiterung KiTa Caßdorf
hier: Sachstand Januar 2021**

SB-7/2021

Frau Edelmann-Rauthe verweist auf den vorliegenden Sachstandsbericht und bittet die Ausschussmitglieder um Fragen.

Herr Smolka erkundigt sich nach der Situation von Außenbereich und Möblierung.

Frau Otto erläutert, dass eine Umsetzung schnell, nach erfolgtem Abstimmungsverfahren, erfolgen kann.

4. **Antrag der BL Homberg vom 26.08.2020 betr. Verbesserung der
Verkehrssicherheit an diversen Fußgängerkreuzungspunkten in
Homberg**

**VL-151/2020
4. Ergänzung**

Die Ausschussvorsitzende bittet die Mitglieder des Ausschusses um Wortbeiträge zum vorliegenden Sachstandsbericht.

Zur Sache sprechen Frau Edelmann-Rauthe, Herr Utpatel, Herr Grohmann, Herr Freund, Herr Smolka und Frau Otto.

Die Ausschussmitglieder äußern ihr Unverständnis zu den vorliegenden Stellungnahmen. Diese seien in großen Teilen nicht nachvollziehbar.

Möglichkeiten des weiteren Vorgehens werden erörtert, um dennoch eine Verbesserung der Verkehrssicherheit an den Fußgängerkreuzungspunkten zu erreichen.

Beschluss:

Der Magistrat wird gebeten zu prüfen, an den im Antrag genannten Fußgängerkreuzungspunkten Fußgängerüberwege, Lichtsignalanlagen o.a. einzurichten. In diesem Zuge soll ein Ortstermin mit dem Regionalen Verkehrsdienst Schwalm-Eder und der Ordnungsverwaltung der Stadt Homberg (Efze) vorgenommen werden.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 8
Ja-Stimmen: 8

5. Verkehrssituation Elisabethweg / Ludwig-Mohr-Straße

**VL-195/2020
1. Ergänzung**

Frau Edelmann-Rauthe verliest den vorliegenden Sachstandsbericht und schlägt vor, einen Beschluss zur Umsetzung zu fassen.

Beschluss:

Der Magistrat wird beauftragt, das Verkehrszeichen 260 mit dem Zusatz „Anlieger frei“ beidseitig anzuordnen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 8
Ja-Stimmen: 8

**6. Kindertagesstätten Homberg;
hier: Sachstand zur aktuellen Corona-Situation**

**SB-48/2020
1. Ergänzung**

Mit Verweis auf den vorliegenden Sachstandsbericht bittet Frau Edelmann-Rauthe hierzu um Fragen.

Fragen werden von den Ausschussmitgliedern nicht gestellt.

**7. Interkommunale Zusammenarbeit im Bereich der Jugendpflege
zwischen der Kreisstadt Homberg (Efze) und der Gemeinde
Frielendorf;
hier: Sachstandsbericht**

**7.1 Interkommunale Zusammenarbeit im Bereich der Jugendpflege
zwischen der Kreisstadt Homberg (Efze) und der Gemeinde
Frielendorf
hier: Sachstandsbericht**

**SB-1/2021
2. Ergänzung**

Die Ausschussvorsitzende verliest den vorliegenden Sachstandsbericht und bittet, so gewünscht, Fragen zum Thema zu stellen.

Es werden keine Fragen gestellt.

**8. Digitale Jugendbeteiligung;
hier: Sachstandsbericht**

**8.1 Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 20.08.2017-betr.
Jugend beteiligen,
hier: Sachstandsbericht zur projektorientierten, mobilen und
digitalen Jugendbeteiligung**

**SB-22/2018
23. Ergänzung**

Zum vorliegenden Sachstandsbericht gibt es keine Wortbeiträge.

9. **Antrag der SPD-Fraktion vom 16. Oktober 2018 betr. Sicheres Homburg (Efze)** VL-235/2018
22. Ergänzung
hier: Einsatz eines Streetworkers – aktueller Sachstand

Zum Sachstandsbericht erfragt Frau Edelmann-Rauthe, wann konkrete Ergebnisse der Auswertung der Sicherheitsbefragung im Rahmen des KOMPASS-Programms vorgestellt werden.

Frau Otto erklärt, sie werde sich um Klärung und einen diesbezüglichen Termin kümmern.

10. **Kooperative Seebrücke;** SB-4/2021
hier: Beantwortung der Fragen aus der Sitzung vom 11.11.2020

Frau Edelmann-Rauthe übergibt das Wort an Herrn Smolka.

Dieser bezieht sich auf die Zahlen aus dem Sachstandsbericht und bittet dementsprechend ein aktives Zeichen zu setzen. Der Ausschuss solle daher einen Beschluss zum Beitritt der Stadt zur Kooperative Seebrücke fassen.

Im Diskurs um das weitere Vorgehen und eine einvernehmliche Beschlussfassung sprechen zur Sache:

Frau Edelmann-Rauthe, Frau Ulrich, Herr Stöckert und Herr Utpatel.

Frau Otto erläutert außerdem zum Sachstandsbericht, dass genaue Zahlen geflüchteter Menschen in Homburg zwar erfasst würden, datenschutzrechtliche Gründe eine Veröffentlichung jedoch nicht zulassen würden.

Beschluss:

Der Ausschuss Kinder, Jugend, Soziales und Integration empfiehlt, dass sich die Stadtverordnetenversammlung in der ersten Sitzung der neuen Legislaturperiode mit dem Thema „Kooperative Seebrücke“ beschäftigt. Die Fraktion „Bündnis 90/Die Grünen“ wird einen entsprechenden Antrag stellen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 8

Ja-Stimmen: 8

11. **Spielplätze Kernstadt und Stadtteile**
11.1 **Spielplätze Kernstadt und Stadtteile** SB-6/2021
hier: aktueller Sachstand

Im Hinblick auf den vorliegenden Sachstandsbericht ergeben sich keine Fragen im Ausschuss.

12. **Vorbereitung der Beschlüsse zu der in der Stadtverordnetenversammlung vom 11.02.2021 anstehenden Tagesordnung**

Die Vorsitzende des Ausschusses stellt fest, dass es keine weitere Vorbereitung von Beschlüssen zu der in der Stadtverordnetenversammlung vom 11.02.2021 anstehenden Tagesordnung bedürfe.

13. Verschiedenes

Hierzu gibt es keine Wortmeldungen.

Jana Edelmann-Rauthe
Ausschussvorsitzende

Jan Schmitt
Schriftführer